

## Beitragsanpassung

Für die Beschäftigten in der Metall- und Elektroindustrie erhöhen sich ab dem 1. April 2018 das Entgelt und die Ausbildungsvergütung um 4,3 Prozent. Die Mitgliedsbeiträge werden entsprechend angepasst.



### ►TERMINE

#### ■ Vertrauenskörperrausschuss

19. April, 17 Uhr

#### ■ Ortsvorstand

23. April, 8.30 Uhr

#### ■ Ortsjugendausschuss

24. April, 16.30 Uhr



## Tarifabschluss erklärt

Betriebsräte-Fachtagung am 24. April von 9 bis 16 Uhr, im Food Hotel Neuwied

Ein tolles Tarifergebnis wurde erreicht. Nun gilt es, dieses auch umzusetzen. Dazu laden wir alle Betriebsräte der tarifgebundenen Betriebe in der Metall- und Elektroindustrie ein. Die Kollegin Silke Noetzel, Bezirkssekretärin, IG Metall-Bezirk Mitte, stellt das Ergebnis noch einmal detailliert vor und beantwortet wichtige Fragen.

### 1. Mai 2018

Am 1. Mai fährt die IG Metall Neuwied mit dem Schiff zur DGB-Mai-Kundgebung nach Koblenz. Eingeladen sind alle IG Metall-Mitglieder mit ihren Familien. Weitere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage.

# Rechtsschutz – gut beraten!

## Kompetente Partner im Arbeits- und Sozialrecht

Alle Mitglieder der IG Metall können den Rechtsschutz in Anspruch nehmen (nach drei Monaten Mitgliedschaft). Die IG Metall bietet ihren Mitgliedern in Zusammenarbeit mit dem DGB Rechtsschutz kompetente Beratung und kostenlose Prozessvertretung im Arbeits- und Sozialrecht an.

**Unterstützung** Im Arbeitsrecht geht es häufig um Entgeltfragen, Kündigung, Eingruppierung, Entgeltfortzahlung, Arbeitszeugnis, Aufhebungsvertrag und einiges mehr. Im Sozialrecht wurden unter anderem Verfahren gegen Berufsge-



nossenschaften, Renten-, Unfall- oder Krankenversicherungen sowie Arbeitsagenturen geführt.

**Erfolg** Im vergangenen Jahr hat die IG Metall Neuwied fast 240 000 Euro für ihre Mitglieder erstritten. Dies

verdeutlicht, wie wichtig die Mitgliedschaft in der IG Metall ist. Wir kämpfen für soziale Gerechtigkeit und helfen unseren Kolleginnen und Kollegen gerichtlich, wenn sie ungerecht behandelt werden. Erste Anlaufstelle ist die Geschäftsstelle, dort können bereits viele Probleme gelöst werden, bevor diese vor Gericht gehen. Die Prozessvertretung erfolgt durch den DGB Rechtsschutz.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die hohe Kompetenz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den Rechtsschutz-Kolleginnen und -Kollegen bedanken.

## Auf ein Wort



### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2018 hat für die IG Metall gut begonnen. Die Mitgliederentwicklung zeigt deutlich nach

oben. In der Geschäftsstelle Neuwied wuchs die Zahl der Mitglieder in den Betrieben bis zum Dezember um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Diese Entwicklung setzte sich in den ersten Monaten weiter fort. In diesem Jahr konnten bereits 183 Neuaufnahmen generiert werden.

Neben dieser positiven Mitgliederentwicklung haben wir für die Metall- und Elektroindustrie beispielhafte neue Tarifverträge erkämpfen können. Da ist zum einen

die Erhöhung der Entgelte um 4,3 Prozent in diesem Jahr und zum anderen sind da die neuen Arbeitszeitmodelle, die mehr Selbstbestimmung der Beschäftigten garantieren.



Die befristete Absenkung auf 28 Stunden in der Woche schafft Entlastung für Schichtarbeiter, die Pflege von Angehörigen und die Betreuung von Kindern.

Auch in unserer Geschäftsstelle wurden diese Erfolge durch Warn-

streiks und erstmals in unserer Geschichte mit einem ganztägigen Warnstreik bei Rasselstein möglich. Dafür mein herzlicher Dank an alle, die an den Warnstreiks beteiligt waren.

Mein Fazit: Mehr Mitglieder, aktiver Einsatz in Tarifbewegungen und anderen betrieblichen Konflikten führen zu messbaren Erfolgen. Lasst uns vor diesem Hintergrund weiterarbeiten. Der gute Tarifabschluss eignet sich bestens für die Mitgliederwerbung. Daran sollten wir gemeinsam arbeiten.

**Euer Markus Eulenbach**

## Vielen Dank Peter!

Die IG Metall Neuwied bedankt sich ganz herzlich bei dem Kollegen Peter Probst. Peter ist seit 1960 ein engagierter Metalller und war über viele Jahre Betriebsratsvorsitzender bei Niedax. Als Aktiver und Rentner war er Vorsitzender des Senioren-

ausschusses und Mitglied in der Delegiertenversammlung. Für die Deutsche Rentenversicherung war er lange Jahre ehrenamtlich als Rentenberater tätig. Peter kann leider krankheitsbedingt keines dieser Ämter mehr wahrnehmen.

## Nicht vergessen, wählen gehen!



Die Betriebsratswahlen laufen, je nach Betrieb, noch bis zum 31. Mai.